



Höhenflüge aus Wiener Neustadt

HIGHTECH FÜR DIE LUFTFAHRT AUS NIEDERÖSTERREICH: SCHIEBEL IST WELTMARKTFÜHRER BEI UNBEMANNTEN HELIKOPTERN, DIAMOND AIRCRAFT IST FÜHREND BEI PROPELLERFLUGZEUGEN.

Auf den ersten Blick sieht er wie ein Spielzeughubschrauber aus, der Camcopter von Schiebel. Dafür ist er aber dann mit drei Meter Länge und maximal 200 Kilogramm Gewicht doch ein bisschen groß. In Wahrheit

handelt es sich um den ersten unbemannten Helikopter, eine bis zu zwei Millionen Euro teure Drohne. Entwickelt wurde der

Camcopter vom Wiener Hightech-Unternehmen Schiebel, produziert wird in Wr. Neustadt. Die Einsatzge-

biete des Fluggerätes sind vielfältig und reichen vom Grenzschutz über die Kontrolle von Pipelines bis hin zu militärischen Spezialeinsätzen. Über eine Kamera sendet der 220 Stundenkilometer schnelle Camcopter Livebilder an eine Bodenstation, von dort kann er auch gesteuert werden. Allerdings wird kein Pilot am Boden benötigt, die Orientierung funktioniert über vorher eingegebene GPS-Koordinaten.

Unweit von Schiebel, am Flugplatz in Wr. Neustadt, befinden sich Werk und Zentrale von Diamond Aircraft, einem führenden Hersteller von leichten Propellerflugzeugen. Darunter ist auch die weltweit meistverkaufte zweimotorige Maschine (Kategorie bis drei Tonnen). Laut Inhaber Christian Dries wurden bei Diamond in Wr. Neustadt und in einem kanadischen Werk fast 4.000 Flugzeuge gefertigt.

Ein Forschungsschwerpunkt liegt

Der Camcopter von Schiebel landet selbst auf schwankenden Schiffen sicher. Bei Diamond mit Stammsitz Wr. Neustadt hat man schon knapp 4.000 Flugzeuge produziert.



Fotos: Diamond, Schiebel

auf der der Entwicklung von Turbodiesel-Flugmotoren. Die erste Non-stop-Atlantiküberquerung eines dieselpetriebenen Flugzeugs wurde von Diamond geschafft. Dank solcher Innovationen will das Unternehmen auch die schwierige Lage der Luftfahrtbranche bewältigen.

„Über eine Kamera sendet der 220 km/h schnelle Camcopter Livebilder an eine Bodenstation“